

Turnverein Albig auf Erfolgskurs

Albig gt.- Der Turnverein Albig ist gut organisiert und sportlich im Aufwärtstrend. Viele treue Mitglieder unterstützen den Verein ideell und halten im schon Jahrzehnte die Treue. Deutlich wurde dies im Verlauf der jüngsten Generalversammlung in den Berichten der Sparten und Abteilungen und an der großen Anzahl von Jubilaren. Die Leiter und Leiterinnen der Abteilungen Fußball (Wilfried Best), Tischtennis (Gerd Best), Damengymnastik, Drums Alive (Monika Dankert), Kinderturnen (Sandy Gerstenberger-Krempf), Darts und Tanzen (Klaus Nargang), Sitztanz und -gymnastik (Johanna Merz), Fitnessgruppe (Rainer Friedrich) und Volleyball (Steffen Hassemer) legten überzeugende Leistungsbilanzen vor.

Vorsitzender Micheal Schmitt konnte im Verlauf der Versammlung insgesamt zwölf Mitglieder für ihre Treue zum Verein auszeichnen. Die silberne Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Daniel Best und Tobias Hessinger. Mit der goldenen Ehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Jens Dexheimer, Gunter Hofmann, Reinhard Knobloch, Sonja Metzler, Carsten Michel, Michael Schmitt, Claudia Stamm und Claus Wolf ausgezeichnet. Eine besondere Ehrung wurde Philipp Helmut Metzler und Hans Jakob Hungerbühler zuteil. Beide wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Vorsitzender Schmitt und Schriftführerin Sabine Schray würdigten im Geschäftsbericht das Engagement aller Vereinsmitglieder, der Sportlerinnen und Sportler, der Abteilungsleitungen, der Vorstandsmitgliedern, des unermüdlichen Wirtschaftsausschusses und der vielen Helferinnen und Helfern. Nach Angaben von Sabine



Schray bietet der TV Albig über 1000 Übungsstunden pro Jahr an, insbesondere im Bereich des Breiten-, Kinder- und Jugendsports. Die vielen gesellschaftlichen Aktivitäten, an der Fastnacht, an der Kerb und am Oktoberfest tragen nach Angaben des Vorstandes entscheidend zum guten wirtschaftlichen Ergebnis bei. Die von Kassierer Daniel Wagner vorgelegten Zahlen im Kassenbericht belegten dies eindeutig. Kassenprüfer Gernot Schmitt bescheinigte eine ordnungsgemäße Kassenführung und würdigte das Engagement von Daniela Wagner und Gernot Lang für die umfangreiche Buchführung. Die Vereinsmitglieder sind mit ihrer Führungsmannschaft einverstanden, denn auf allen Positionen wurden die Amtsinhaber wiedergewählt. Wilfried Best (2. Vorsitzender), Sabine Schray (Schriftführerin), Sandy Gerstenberger-Krempf, Rainer Schray, Sebastian Knell, Aleyander Wagner und Albert Jahn (Beisitzer), Corina Schäfer, Gernot Schmitt, Reiner Best und Gilles Bultel (Kassenprüfer) und Werner Weiß (Platzkassierer). Der wichtige Wirtschaftsausschuss wird wieder von Jürgen Busch, Monika Dankert, Ute Stahn und Lothar Knell gebildet.

Ortsbürgermeister Günther Trautwein bedankte sich bei den TV-Mitgliedern und beim Vorstand für die gute Arbeit zum Wohl der Bürgerschaft. Er zeigte sich äußerst beeindruckt von der hohen Leistungsdichte und dem Organisationsgrad des Sportvereins. Für die Unterstützung bei den vielen gesellschaftlichen Aktivitäten, oft in Verbindung mit dem ebenfalls so rührigen Landfrauenverein, zollte er höchste Anerkennung. Alle Abteilungen des Turnvereins und die Bürgerinnen und Bürger profitierten in hohem Maße von den Vorkehrungen und den hohen Aufwendungen der Gemeinde, z.B. bei der tagtäglichen Überlassung der Turnhalle für die sportlichen Angebote des Vereins. Auch die Unterstützung der „Volontäre“ für den Turnverein bei der Unterhaltung des Sportareals werde gerne gewährt. Lediglich beim Thema Umwandlung des Sportplatzes von einem Hartplatz zu einem Rasenplatz musste der Ortsbürgermeister die Hoffnungen der so erfolgreichen Fußballsportler dämpfen. Bei einem Verschuldungsgrad der Gemeinde in Höhe von über 800 000 Euro, der Erwartung weiterer Investitionen für neue Bauflächen, unumgänglicher Erhalt der Infrastruktur und der politisch gewünschten Zielrichtung ausgeglichener Haushalte, sei kurzfristig eine Baumaßnahme nicht zu realisieren.